



Willkommen

Angekommen im Landkreis Kaiserslautern

Praktische Tipps und Informationen für den Alltag



www.migration-integration-landkreis-kl.de



Landkreis
Kaiserslautern



Inhalt

Grußwort Landrat	3
Grußwort Integrationsbeauftragter	4
Beirat für Migration und Integration	5
Ausländerbehörde	6
Migrationsberatung	8
Integrationskurs	10
Deutsch lernen	12
Schule	14
Ausbildung und Studium	15
Arbeit und Beruf	16
Wohnen	18
Banken und Versicherungen	20
Gesundheit und Pflege	21
Vereine und Ehrenamt	22
Interkulturelles Frühstück	24
Einbürgerung	25
Landkreis Kaiserslautern	26

Impressum

Herausgeber:

Lokale Aktionsgruppe Donnersberger und Lautrer Land

Inhaltliche Verantwortung:

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Gestaltung und Fotografien der Figuren:

Atelier Scheib, Kaiserslautern

Aktuelle Informationen und Ergänzungen zu dieser Broschüre finden Sie auf der Internetseite:

www.migration-integration-landkreis-kl.de

Willkommen im Landkreis Kaiserslautern!



Derzeit leben mehr als 104.000 Menschen aus 127 Nationen im Landkreis Kaiserslautern. Damit zeigt sich, dass der Landkreis Kaiserslautern nicht nur interkulturell und weltoffen ist, sondern auch ein schöner Ort zum Leben. Für ein friedliches Miteinander, unabhängig von Herkunft, Kultur und Religion ist es wichtig, dass man einander versteht und ein jeder sich mit seinen Fähigkeiten, Ideen und Vorstellungen einbringt und engagiert. Dazu möchten wir Sie ermutigen.

Nutzen Sie die zahlreichen Angebote, lernen Sie die deutsche Sprache, lernen Sie neue Menschen kennen und beteiligen Sie sich aktiv am Leben in Ihrer Gemeinde im Landkreis Kaiserslautern.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen hilfreiche Tipps und Informationen für den Alltag an die Hand geben und es Ihnen damit leichter machen, nicht nur im Landkreis Kaiserslautern anzukommen, sondern vielleicht auch eine neue Heimat zu finden.

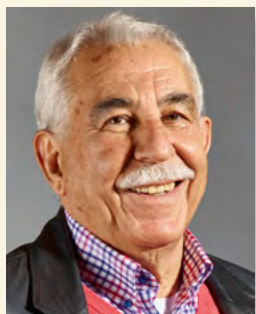
Da eine Broschüre nicht alle individuellen Fragen umfassend beantworten kann, finden Sie in diesem Heft viele Hinweise zu Informations- und Beratungsstellen im Landkreis Kaiserslautern, deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihnen gerne bei Ihren persönlichen Anliegen weiterhelfen. Aktuelle und weiterführende Informationen finden sich darüber hinaus auf den angegebenen Internetseiten.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit im Landkreis Kaiserslautern

Paul Junker

Landrat

P.S.: Wir freuen uns besonders, dass diese Broschüre mit Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)) aus der LEADER-Förderregion Lokale Aktionsgruppe Donnersberger und Lautrer Land unterstützt wird.



Willkommen im Landkreis Kaiserslautern!

Was es bedeutet, das Heimatland zu verlassen und in der Fremde eine neue Heimat zu finden, können sich die meisten Menschen nur schwer vorstellen. Wenn man neu in einem fremden Land ankommt, ist man nicht nur mit der fremden Sprache und Kultur konfrontiert, sondern auch mit all den kleinen Problemen, die es im Alltag zu bewältigen gilt. An wen soll man sich wenden? Wen könnte man fragen? Wie regelt man was?

Der Beirat für Migration und Integration des Landkreises Kaiserslautern, dessen Vorsitzender ich bin, macht es sich unter anderem zur Aufgabe, Menschen aus anderen Herkunftsländern zu helfen, sich hier bei uns zurecht zu finden.

So ist auch diese kleine Broschüre entstanden, die Tipps und Hinweise gibt, die Ihnen weiterhelfen, damit Sie möglichst schnell in unsere Gemeinschaft integriert werden können.

Dass der Weg, der noch vor Ihnen liegt, nicht ganz leicht ist, kann ich aus eigener Erfahrung nachvollziehen. Es hat seine Zeit gebraucht, bis ich mich hier zuhause gefühlt habe.

Ich kann Ihnen aber versichern, es hat sich gelohnt, hier Wurzeln zu schlagen.

Sofron Spytalimakis
Integrationsbeauftragter
des Landkreises Kaiserslautern

Beirat für Migration und Integration Landkreis Kaiserslautern

Der Beirat für Migration und Integration wurde vom Kreistag des Landkreises Kaiserslautern gewählt. Der Beirat besteht aus 15 Mitgliedern aus verschiedenen Herkunftsländern. Viele der Mitglieder wissen aus eigener Erfahrung, wie es ist, fremd in einem neuen Land zu sein. Sie kennen die anfänglichen Schwierigkeiten, wissen aber auch, wie es gelingen kann, im Landkreis Kaiserslautern eine neue Heimat zu finden.

Die Aufgabe des Beirates für Migration und Integration ist es, ein gutes Zusammenleben aller Menschen im Landkreis Kaiserslautern zu unterstützen und zu fördern. Der Beirat möchte den Dialog zwischen Menschen verschiedenster Nationalitäten, Kulturen und Religionen unterstützen und zum Kennenlernen und Verstehen beitragen. Dazu organisiert er beispielsweise verschiedene Veranstaltungen, wie das interkulturelle Frühstück, und beteiligt sich an der Interkulturellen Woche.

Der Beirat für Migration und Integration berät, hilft und unterstützt bei allen Fragen der Integration. Wöchentliche Sprechstunden des Beirates für Migration und Integration finden jeweils Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung Kaiserslautern statt.

In den Verbandsgemeinden stehen Ihnen darüber hinaus weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in den Amtsblättern der Verbandsgemeinden, diese werden kostenlos an alle Haushalte der Verbandsgemeinde verteilt.

Weitere und aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Internetseite:

www.migration-integration-landkreis-kl.de

oder beim Beirat für Migration und Integration Landkreis Kaiserslautern.



Kontakt:

**Beirat für Migration und Integration
Landkreis Kaiserslautern**

Lauterstraße 8
67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 7105-414
Fax: 0631 / 7105-474

migration-integration@kaiserslautern-kreis.de
www.migration-integration-landkreis-kl.de



Ausländerbehörde der Kreisverwaltung Kaiserslautern

Die Ausländerbehörde ist zuständig in allen Aufenthaltsangelegenheiten von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern, z.B.:

- Verpflichtungserklärungen (Einladungen)
- Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltsgenehmigungen
- Zustimmung von Visumsanträgen bei einem Aufenthalt von mehr als 3 Monaten in der Bundesrepublik Deutschland
- Asylverfahren
- Ausweisung und Abschiebung etc.

Die Regelungen im Ausländerrecht sind sehr umfangreich. Ebenso unterschiedlich sind die für eine Aufenthaltsgenehmigung erforderlichen Voraussetzungen, die individuell im persönlichen Gespräch abgeklärt werden müssen.

Wenn Sie einen ausländischen Gast zu Besuch nach Deutschland einladen möchten, ist für das Visumverfahren bei der deutschen Auslandsvertretung oftmals eine Verpflichtungserklärung („Einladung“) erforderlich. Die Verpflichtungserklärung können Sie ebenfalls bei der Ausländerbehörde der Kreisverwaltung Kaiserslautern erhalten.

Kontakt:

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Ausländerbehörde

Lauterstraße 8

67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 7105-0

Fax: 0631 / 7105-208

www.kaiserslautern-kreis.de/verwaltung/auslaenderrecht

Migrationsberatung

In den Migrationsberatungsstellen arbeiten erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihnen kostenlos und unbürokratisch, unabhängig von Herkunft, Nationalität und Religion bei allen Fragen und Problemen helfen.

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer beraten Personen, die älter als 27 Jahre sind. Sie informieren über Möglichkeiten, die deutsche Sprache zu erlernen und bieten Hilfen im Umgang mit Behörden oder bei persönlichen, schulischen, beruflichen und familiären Schwierigkeiten.

Kontakte:

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.**

Migrationsberatung

Am Feuerwehrturm 6

66849 Landstuhl

Tel.: 06371 / 921533

Fax: 06371 / 921520

info@kv-kl-land.drk.de

<http://kv-kl-land.drk.de/angebote/migrationsberatung.html>

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e.V.**

Augustastr. 16-24

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 800930

Fax: 0631 / 80093133

info@kv-cls.drk.de

<http://drk-kl.de/angebote/migrationsberatung.html>

Caritas-Zentrum Kaiserslautern

Engelsgasse 1

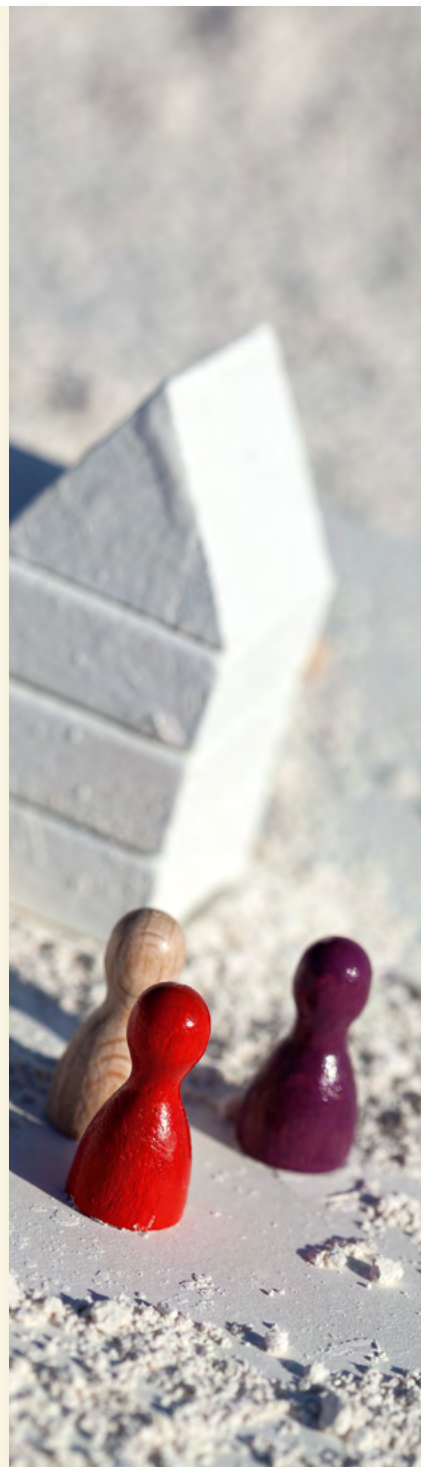
67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 36120222

Fax: 0631 / 36120261

caritas-zentrum.kaiserslautern@caritas-speyer.de

<http://www.caritas-zentrum-kaiserslautern.de/72016.html>



Jugendmigrationsdienst (JMD)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendmigrationsdienstes sind besonders auf die Bedürfnisse von jungen Menschen eingestellt. Sie beraten Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 27 Jahren. Sie helfen beispielsweise bei Fragen zur Berufsplanung, zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen, bei der Schullaufbahnentscheidung oder auch bei persönlichen Problemen.

Kontakt:

**Internationaler Bund
Jugendmigrationsdienst**

Kohlenhofstraße 10

67663 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 68108

Fax: 0631 / 696919

JMD-Kaiserslautern@internationaler-bund.de

<http://www.internationaler-bund.de/angebote/angebot/148/94/>



Integrationskurs

In einem Integrationskurs lernen Sie nicht nur die deutsche Sprache, sondern erfahren auch viel Wichtiges und Interessantes über die deutsche Geschichte und Kultur, die Rechtsordnung, die Rechte und Pflichten in Deutschland und auch über die Region in der Sie leben, also den Landkreis Kaiserslautern.

Der Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs. Normalerweise dauert ein Integrationskurs 660 Stunden. Es gibt Vollzeit- und Teilzeitkurse und besondere Integrationskurse zum Beispiel für Frauen.

Der Sprachkurs umfasst etwa 600 Stunden. Hier lernen Sie auch viel Praktisches für den Alltag, zum Beispiel zu den Themen Einkaufen und Gesundheit.

In dem Orientierungskurs, der 60 Stunden dauert, wird beispielsweise über die Rechte und Pflichten in Deutschland, über die Kultur und Werte, aber auch über die Kultur Ihres Heimatlandes gesprochen.

Integrationskurse werden vom Staat finanziell gefördert, ob und welche Kosten für Sie anfallen und ob Sie die Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Integrationskurs erfüllen, erfahren Sie auf der Internetseite www.bamf.de/integrationskurs oder auch bei den Migrationsberatungsstellen.

Mit der Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs können Sie sich bereits nach sieben Jahren rechtmäßigen Aufenthaltes in Deutschland einbürgern lassen. Ein erfolgreich abgeschlossener Integrationskurs kann außerdem bei der Arbeitssuche hilfreich sein.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Migrationsberatungsstellen.

Wenn Sie allgemeine Fragen zum Integrationskurs haben, können Sie sich an den Bürgerservice des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge wenden (Tel.: 0911 / 9436390)

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/AnsprechpartnerAdressen/AnsprechpartnerBAMF/Integration/AllgemeineAnfragen/allgemeineanfragen-node.html>

Kontakte / Integrationskursträger:

Caritas-Zentrum Kaiserslautern

Engelsgasse 1

67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 36120222

Fax: 0631 / 36120261

caritas-zentrum.kaiserslautern@caritas-speyer.de

<http://www.caritas-zentrum-kaiserslautern.de/72018.html>

Internationaler Bund

Kohlenhofstraße 10

67663 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 68108

Fax: 0631 / 696919

JMD-Kaiserslautern@internationaler-bund.de

<http://www.internationaler-bund.de/angebote/angebot/148/109/>

Volkshochschule Kaiserslautern

Kanalstraße 3

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 3625800

Fax: 0631 / 3625850

info@vhs-kaiserslautern.de

www.vhs-kaiserslautern.de



Deutsch lernen

Für ein gutes Zusammenleben ist es wichtig, andere Menschen zu verstehen und selber verstanden zu werden. Wenn Sie im Landkreis Kaiserslautern Ihre neue Heimat finden möchten, sollten Sie daher schnell Deutsch lernen.

Durch gute Sprachkenntnisse klappt der Alltag viel besser. Es wird beispielsweise einfacher, neue Menschen kennen zu lernen oder eine Arbeit zu finden.

Am besten erlernen Sie die deutsche Sprache in einem Sprachkurs. Sprachkurse für Deutsch als Fremdsprache bietet beispielsweise die Kreisvolkshochschule des Landkreises Kaiserslautern an. Termine und weitere Informationen (Dauer, Preise usw.) finden Sie auf der Internetseite www.kvhs-kaiserslautern.de.

Vielleicht besteht für Sie auch die Möglichkeit, einen Integrationskurs zu besuchen. In einem Integrationskurs lernen sie nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch viel Wichtiges über Deutschland, zum Beispiel über die Geschichte, die Kultur und die Rechtsordnung. Informationen darüber, ob Sie die Voraussetzungen zur Teilnahme an einem Integrationskurs erfüllen, finden Sie auf der Internetseite www.bamf.de/integrationskurs.

Die Mitarbeiter der Migrationsdienste beraten Sie gerne bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs.

Kontakt:

Kreisvolkshochschule Kaiserslautern
Am Altenhof 6 (ehem. Casino)
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 7105-395 oder
Tel.: 0631 / 7105-295
Fax: 0631 7 7105-330
www.kvhs-kaiserslautern.de

Weitere Anbieter von Deutsch-Sprachkursen:

Caritas-Zentrum Kaiserslautern
Engelsgasse 1
67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 36120-229 oder -267
Fax: 0631 / 36120-261
Caritas-zentrum.kaiserslautern@caritas-speyer.de
<http://www.caritas-zentrum-kaiserslautern.de/72018.html>

Internationaler Bund (IB)
Kohlenhofstraße 10
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 68108
Fax: 0631 / 696919
JMD-Kaiserslautern@internationaler-bund.de
<http://www.internationaler-bund.de/angebote/angebot/148/81/>

Jugendbüro der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach
(Deutsch trainieren für den Alltag)
Am Neuen Markt 4
66877 Ramstein-Miesenbach
Tel.: 06371 / 466742
Vg-jugendbuero@t-online.de
www.jugendbuero-ramstein.de

Volkshochschule Kaiserslautern
Kanalstraße 3
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 3625800
Fax: 0631 / 3625850
info@vhs-kaiserslautern.de
www.vhs-kaiserslautern.de

Es gibt zudem auch private Anbieter von Sprachkursen. Diese finden Sie am besten über das Internet mit den Suchworten „*Sprachkurs Kaiserslautern*“.

Tipp: *Sie möchten neue Menschen kennenlernen und Deutsch sprechen?*

Besuchen Sie doch mal ein interkulturelles Frühstück!



Schule

In Deutschland müssen alle Kinder die Schule besuchen, es besteht Schulpflicht. In Rheinland-Pfalz gilt das für alle Kinder, die bis zum 31. August des Einschuljahres 6 Jahre alt sind. Der Schulbesuch an einer staatlichen Schule ist kostenlos.

Alle Kinder besuchen zunächst für vier Jahre die Grundschule (Primarstufe). Im Landkreis Kaiserslautern gibt es 31 Grundschulen, teilweise auch mit einem Betreuungsangebot am Nachmittag oder als Ganztagschule. In der Regel besucht ein Kind die Grundschule, die nahe an seinem Wohnort liegt.

Im letzten Schuljahr der Grundschule erhält das Kind eine Empfehlung, welche weiterführende Schule (Sekundarstufe I) es besuchen sollte. Die Eltern entscheiden dann aufgrund dieser Empfehlung und Beratung durch die Schule, welche weiterführende Schule ihr Kind besuchen wird.

Im Landkreis Kaiserslautern gibt es verschiedene weiterführende Schulen (Realschule plus, Integrierte Gesamtschule) an denen nach der 9. Klasse der Hauptschulabschluss und nach der 10. Klasse der Realschulabschluss erworben werden kann. Mit dem erfolgreichen Besuch eines Gymnasiums oder einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (Sekundarstufe II) kann nach der 13. Klasse das Abitur erreicht werden.

Für Kinder mit besonderem Förderbedarf, z.B. einer Behinderung, gibt es im Landkreis Kaiserslautern Schulen, die auf den besonderen Bedarf eingestellt sind.

Einen Überblick über die Schulen im Landkreis Kaiserslautern erhalten Sie auf der Internetseite www.kaiserslautern-kreis.de/bildung

Wenn Ihr Kind noch nicht so gut Deutsch spricht, wird es in der Schule entsprechend gefördert.

Informationen zum Bildungssystem in Deutschland erhalten Sie auf der Internetseite www.wir-sind-bund.de in verschiedenen Sprachen.

Ausbildung und Studium

In Deutschland können Jugendliche nach dem Haupt- oder Realschulabschluss eine Berufsausbildung machen oder weiter die Schule besuchen (Sekundarstufe II) um das Abitur oder das Fachabitur zu erreichen. Mit diesen Abschlüssen ist ein Studium an einer Universität oder einer Hochschule möglich.

Die Berufsausbildung dauert in Deutschland in der Regel zwei bis dreieinhalb Jahre. Die Ausbildung findet dabei häufig im dualen System statt. Das bedeutet, dass der Jugendliche seine Ausbildung in einem Ausbildungsbetrieb macht und hier vor allem den praktischen Teil lernt. Ein- bis zweimal in der Woche besucht er zudem eine Berufsschule, um hier das theoretische Wissen vermittelt zu bekommen.

In Deutschland gibt es etwa 400 Ausbildungsberufe. Daher ist es nicht immer einfach sich für die richtige Ausbildung zu entscheiden. In vielen Bereichen werden dringend Auszubildende gesucht. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit berät Jugendliche bei der Berufswahl. Sie erreichen die Berufsberatung der Agentur für Arbeit über die gebührenfreie Service-Telefonnummer 0800 / 4555500.

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) Kaiserslautern können Sie sich kostenlos und ohne Voranmeldung über die Themen Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt informieren.

Der Jugendmigrationsdienst ist ebenfalls bei der Berufs- und Ausbildungsplanung für Jugendliche behilflich.

Tipp: Ein Praktikum kann eine sinnvolle Möglichkeit sein einen ersten Eindruck von einem Beruf zu bekommen oder auch einen möglichen Ausbildungsbetrieb kennen zu lernen.

www.planet-beruf.de

(Informationen zu Ausbildung, Ausbildungsberufen und Bewerbungen)

www.berufenet.arbeitsagentur.de

(Beschreibung von tausenden Berufen in Deutschland)

Kontakt:

Berufsinformationszentrum (BiZ) Kaiserslautern

Augustastr. 6

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 3641220

Fax: 0631 / 3641466

Kaiserslautern-pirmasens.BIZ@arbeitsagentur.de

Arbeit und Beruf

Wenn Sie im Landkreis Kaiserslautern arbeiten möchten und eine passende Arbeitsstelle suchen, helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters und der Agentur für Arbeit dabei und beraten Sie bei der Arbeitssuche. Sie sollten aber auch selber aktiv werden.

Freie Arbeitsstellen werden oftmals in der regionalen Tageszeitung, zum Beispiel jeden Samstag in der Zeitung „Rheinpfalz“, angeboten. Auch im Internet finden sich unter dem Stichwort „Jobsuche“ viele Internetseiten mit Stellenangeboten.

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen aber auch direkt an eine Firma schicken, bei der Sie gerne arbeiten würden. Gehen Sie direkt auf mögliche Arbeitgeber zu und suchen Sie den persönlichen Kontakt.

Bürgerinnen und Bürger eines EU-Mitgliedsstaates dürfen in Deutschland arbeiten. Sie brauchen dazu keine Arbeitsgenehmigung. Das nennt sich Arbeitnehmerfreizügigkeit. Diese gilt für Bürgerinnen und Bürger aus Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakische Republik, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern. Dies gilt auch für Personen aus Island, Norwegen, Lichtenstein und der Schweiz und zukünftig voraussichtlich auch für Kroatien (Stand Juni 2015).

Für Personen aus anderen Ländern hängt die Arbeitsgenehmigung von ihrem Aufenthaltstitel ab. Auskünfte erhalten Sie hierzu bei der Ausländerbehörde der Kreisverwaltung Kaiserslautern.

Wenn Sie einen beruflichen Abschluss (Ausbildung oder Studium) im Ausland erworben haben und in Ihrem Beruf in Deutschland arbeiten möchten, können oder müssen Sie Ihren ausländischen Abschluss anerkennen lassen. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite

www.erkennung-in-deutschland.de

oder unter der Hotline „Arbeiten und Leben in Deutschland“ *Tel.: 030 /18151111*.

Interessante Internetseiten:

www.arbeitsagentur.de
<http://jobboerse.arbeitsagentur.de/>
<http://job.rheinpfalz.de/>
www.erkennung-in-deutschland.de



Kontakte:

Jobcenter Landkreis Kaiserslautern

Augustastr. 6
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 3641453

Jobcenter-Landkreis-Kaiserslautern@jobcenter-ge.de

Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens

Augustastr. 6
67655 Kaiserslautern
Tel. 0800 4 5555 00 (kostenfrei)

Wohnen

Wenn Sie im Landkreis Kaiserslautern eine Wohnung oder ein Haus mieten oder kaufen möchten, können Sie sich im Internet nach geeigneten Angeboten umschaun.

Mit dem Suchbegriff „Immobilien“, finden Sie entsprechende Internetportale. Weitere Immobilienangebote aus der Region finden Sie jeden Freitag in der Tageszeitung „Rheinpfalz“.

Sie können auch einen Immobilienmakler beauftragen eine geeignete Wohnung oder ein geeignetes Haus für Sie zu suchen. Der Immobilienmakler erhält für seine Arbeit eine Provision. Erkundigen Sie sich vorher, welche Kosten auf Sie zukommen. Die Kontaktdaten eines Immobilienmaklers finden Sie im Internet oder im örtlichen Telefonbuch.

Wenn Sie ein geeignetes Haus, eine geeignete Wohnung gefunden haben, erhalten Sie von dem Vermieter einen Mietvertrag. Lesen Sie diesen genau durch, bevor Sie unterschreiben. Oftmals gehört zum Mietvertrag auch eine Hausordnung. Damit das Zusammenleben mit Ihren Nachbarn gut klappt, sollten Sie diese unbedingt einhalten.

In Deutschland wird der Müll getrennt gesammelt und entsorgt. Fragen Sie Ihren Vermieter nach der Mülltrennung. In der Broschüre „Müll-Tipps“

(http://www.kaiserslautern-kreis.de/fileadmin/media/Dateien/Abfallwirtschaft/Muelltipps/Garbage_Guide_Druckversion_deu.pdf)

der Abfallwirtschaft im Landkreis Kaiserslautern finden Sie weitere wichtige Hinweise, wie Sie Ihren Müll richtig trennen und entsorgen.

Sobald Sie in eine neue Wohnung oder in ein neues Haus gezogen sind und eine neue Adresse haben, müssen Sie dies beim Einwohnermeldeamt Ihrer Verbandsgemeindeverwaltung anmelden.

Wenn Sie nur sehr wenig Geld verdienen, ist es möglich, dass Sie Anspruch auf staatliche Unterstützung durch einen Mietzuschuss haben. In dem Fall können Sie Wohngeld beantragen. Informieren Sie sich dazu bei der Wohngeldstelle der Kreisverwaltung Kaiserslautern

<http://www.kaiserslautern-kreis.de/verwaltung/jugend-und-soziales/188/wohngeld.html>



Immobilienangebote im Landkreis Kaiserslautern

<http://immo.rheinpfalz.de/>

Kontakte:

Wohngeldstelle Landkreis Kaiserslautern

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Lauterstraße 8

67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 7105-441 oder -443

Fax: 0631 / 7105-566

<http://www.kaiserslautern-kreis.de/verwaltung/jugend-und-soziales/188/wohngeld.html>

Abfallwirtschaft Landkreis Kaiserslautern

Am Altenhof 6

67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 7105-505 oder -408

Fax: 0631 / 7105-449

abfallwirtschaft@kaiserslautern-kreis.de

<http://www.kaiserslautern-kreis.de/verwaltung/abfallwirtschaft.html>



Banken und Versicherungen

In Deutschland werden viele Geschäfte und regelmäßige Ausgaben wie Miete, Strom usw. bargeldlos getätigt. Dazu ist ein Girokonto bei einer Bank notwendig. Auf dieses Girokonto wird Ihr Arbeitgeber auch Ihr Gehalt bzw. Ihren Lohn einzahlen. Sie sollten daher, vor allem wenn Sie berufstätig sind, bei einer Bank ein Girokonto einrichten. Die Bank wird Sie auch beraten, wenn Sie beispielsweise einen Kredit aufnehmen möchten.

Im Landkreis Kaiserslautern gibt es eine Vielzahl von Banken, beispielsweise die Kreissparkasse Kaiserslautern. Suchen Sie sich am besten eine Bank in der Nähe Ihres Wohnortes und lassen Sie sich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genau über die Bedingungen und Kosten beraten. Bei der Bank werden Sie auch darüber informiert, welche Unterlagen Sie zur Eröffnung eines Girokontos vorlegen müssen.

In Deutschland gibt es eine große Vielzahl an Versicherungen, darunter Pflichtversicherungen und freiwillige Versicherungen. Einen guten Überblick sowie Informationen zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung aber auch über die Bereiche Arbeitsförderung, Arbeitsrecht und Erziehungsgeld, Wohngeld und Sozialhilfe erhalten Sie in der Broschüre „Soziale Sicherung im Überblick“.

http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen-DinA4/a721-soziale-sicherung-gesamt.pdf?__blob=publicationFile
Diese Broschüre finden Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales www.bmas.de unter dem Menüpunkt „Publikationen“. Die Broschüre gibt es in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch.

Weitere Informationen und Beratung (kostenpflichtig) zu Ihrem optimalen Versicherungsschutz erhalten Sie bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Postfach 4107
55031 Mainz

Tel.: 09001 / 7780802 (*kostenpflichtig*)

Fax: 0131 / 284825

versicherung@vz-rlp.de

www.verbraucherzentrale-rlp.de/Versicherung

Gesundheit und Pflege

In Deutschland werden die Kosten für eine Arztbehandlung, Medikamente oder einen Krankenhausaufenthalt in der Regel größtenteils von der Krankenkasse übernommen. Sie sollten daher unbedingt eine gesetzliche oder private Krankenversicherung abschließen.

Wenn Sie oder jemand aus Ihrer Familie krank ist, sollten Sie zu einer Allgemeinärztin oder einem Allgemeinarzt in Ihrem Wohnort oder in der Nähe gehen. Hier werden Sie behandelt oder wenn es nötig ist, an einen Facharzt oder eine Fachärztin überwiesen. Für alle Ärztinnen und Ärzte gilt die ärztliche Schweigepflicht. Ohne Ihre Zustimmung werden diese keine Informationen an offizielle Stellen, an Familienangehörige oder Arbeitgeber weitergeben.

Wenn Sie lieber zu einem Arzt oder einer Ärztin gehen möchten, der oder die Ihre Sprache spricht, kann Ihnen die Kassenärztliche Vereinigung unter der Telefonnummer 06131 / 326326 dabei helfen.

In Deutschland werden bestimmte Impfungen für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene empfohlen. Lassen Sie sich hierzu von einem Arzt oder einer Ärztin beraten.

Wenn Sie ältere oder kranke Familienmitglieder haben, die Sie zu Hause pflegen, kann das manchmal sehr anstrengend und schwierig sein. Um Sie dabei zu unterstützen hat die Kreisverwaltung Kaiserslautern ein Broschüre „Wegweiser zur Pflege zu Hause“ in verschiedenen Sprachen herausgegeben. In dieser Broschüre finden Sie Informationen zur Pflege und Kontaktdaten von Beratungsstellen.

In einem Notfall rufen Sie den Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112 oder bei einer Vergiftung den Gift-Notruf 030 / 19240.

Kontakte:

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Leitstelle Älterwerden

Lauterstraße 8

67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 7105-248

Fax: 0631 / 7105-566

<http://www.kaiserslautern-kreis.de/verwaltung/jugend-und-soziales/leitstelle-aelterwerden.html>

Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz

Tel.: 06131 326-326

Fax: 06131 326-327

service@kv-rlp.de

<https://www.kv-rlp.de/patienten/arztfinder/>

Vereine und Ehrenamt

Im Landkreis Kaiserslautern engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger in Vereinen. Vereine sind Zusammenschlüsse von Personen, die gemeinsame Interessen haben und gemeinsame Ziele verfolgen. Die Vereine haben ganz unterschiedliche Themen. Es gibt viele Sportvereine z.B. Fußballvereine, aber auch Musikvereine, soziale Vereine, Natur- und Tierschutzvereine usw. In einem Verein kann man beispielsweise eine Sportart oder ein Musikinstrument lernen. Die Menschen arbeiten in der Regel ehrenamtlich, also freiwillig und ohne Bezahlung für den Verein. In manchen Vereinen wird ein kleiner Mitgliedsbeitrag erhoben.

Vereine bieten eine sehr gute Möglichkeit neue Menschen kennen zu lernen, die sich für das gleiche Thema interessieren. Viele Vereine haben auch besondere Angebote für Kinder und Jugendliche.

Eine Übersicht über die Vereine vor Ort erhalten Sie in den Verbandsgemeindeverwaltungen.

Viele Menschen engagieren sich aber auch ehrenamtlich (freiwillig und ohne Bezahlung) für ihre Gemeinde und andere Menschen, die Unterstützung benötigen, ohne in einem Verein Mitglied zu sein. Für ein gutes Zusammenleben und eine Heimat, in der alle gerne leben, ist es wichtig, dass viele mithelfen und sich engagieren.

Wenn Sie sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren wollen, sprechen Sie die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister ihres Wohnortes an. Sie/Er weiß, wo Ihre Hilfe gebraucht wird und wird sich sicherlich über Ihr Interesse freuen.

Weitere Informationen wie und wo Sie sich ehrenamtlich engagieren können, erhalten Sie bei der Ehrenamtsbörsen Westrich und der Freiwilligenagentur Kaiserslautern.

Kontakte:

Ehrenamtsbörse Westrich Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

Postfach 1152

66872 Ramstein-Miesenbach

Tel.: 06371 / 592420

Fax: 06371 / 59245

ehrenamtsboerse@ile-westrich.de

www.ile-westrich.de/ehrenamtsboerse/

Freiwilligenagentur Kaiserslautern

Burgstraße 24

67659 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 4145361

Fax: 0631 / 4145362

Interessante Internetseiten:

www.integration-durch-sport.de

www.wir-tun-was.de



Interkulturelles Frühstück

Das interkulturelle Frühstück ist eine gute Gelegenheit neue Menschen kennen zu lernen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Der Beirat für Migration und Integration des Landkreises Kaiserslautern veranstaltet regelmäßig ein interkulturelles Frühstück an verschiedenen Orten im Landkreis. Zu diesem Frühstück treffen sich Deutsche und Menschen verschiedenster Nationen um sich auszutauschen und kennen zu lernen.

Viele Besucher bringen dabei Gerichte aus ihrer Heimat mit. Es ist interessant, wie andere Kulturen kochen und was bei ihnen zum Frühstück auf den Tisch kommt. So hat man gleich ein gutes Gesprächsthema.

An dem interkulturellen Frühstück kann jeder teilnehmen, viele bringen auch ihre Kinder mit damit diese miteinander spielen können. Die Teilnahme am interkulturellen Frühstück ist kostenlos.

Die Termine für das interkulturelle Frühstück finden Sie in den Amtsblättern Ihrer Verbandsgemeinde oder in der Kreiszeitung „Wir im Landkreis“. Diese Zeitungen werden kostenlos an alle Haushalte im Landkreis verteilt.

Sie können sich auch auf der Internetseite www.migration-integration-landkreis-kl.de oder beim Beirat für Migration und Integration Landkreis Kaiserslautern nach den nächsten Terminen erkundigen. Für die Planung der Organisatoren ist es gut, wenn Sie Ihre Teilnahme ankündigen.

Weitere interkulturelle Frühstücke organisiert das Jugendbüro der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach.

Die aktuellen Termine finden Sie unter:
<http://www.jugendbuero-ramstein.de/>.

Kontakt:

Beirat für Migration und Integration

Landkreis Kaiserslautern

Lauterstraße 8

67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 7105-414

Fax: 0631 / 7105-474

migration-integration@kaiserslautern-kreis.de

www.migration-integration-landkreis-kl.de



Einbürgerung

Wenn Sie schon lange in Deutschland leben und bestimmte Voraussetzungen erfüllen, haben Sie die Möglichkeit sich einbürgern zu lassen. Einbürgerung bedeutet, dass Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten. Damit werden Sie zu einer gleichberechtigten Bürgerin oder einem gleichberechtigten Bürger des Landes mit allen Rechten und Pflichten.

Wenn Sie im Landkreis Kaiserslautern leben, müssen Sie für die Einbürgerung einen Antrag bei der Kreisverwaltung Kaiserslautern stellen.

Eine Einbürgerung ist zum Beispiel für Menschen möglich, die seit acht Jahren in Deutschland leben und arbeiten und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht haben. Es gibt allerdings viele Ausnahmen und Sonderregelungen. Sie sollten sich daher informieren und beraten lassen, ob Sie die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Anlaufstelle für Einbürgerungen der Kreisverwaltung Kaiserslautern beraten Sie bei allen Fragen der Einbürgerung und stellen Ihnen das Antragsformular zur Einbürgerung zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Fragen und Antworten zur Einbürgerung“ des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen und auf der Internetseite www.einbuengerung.rlp.de.

Anlaufstelle für Einbürgerungen Kreisverwaltung Kaiserslautern

Abteilung 2

Lauterstraße 8

67657 Kaiserslautern

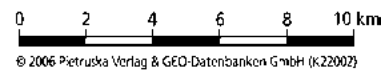
Tel.: 0631 / 7105-386 oder

Tel.: 0631 / 7105-290

Fax: 0631 7 7105-474

einbuengerung@kaiserslautern-kreis.de

www.einbuengerung-kl-kreis.de



Kontakte:

Kreisverwaltung Kaiserslautern
 Lauterstraße 8
 67657 Kaiserslautern
 Tel.: 0631 / 7105-0
www.kaiserslautern-kreis.de

Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau
 Am Rathaus 2
 66892 Bruchmühlbach-Miesau
 Tel.: 06372 / 922000
www.bruchmuehlbach-miesau.de

Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn
 Hauptstraße 18
 67677 Enkenbach-Alsenborn
 06303 / 913-0
www.enkenbach-alsenborn.de

Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd
 Pirmasenser Straße 62
 67655 Kaiserslautern
 Tel.: 0631 / 201610
www.kaiserslautern-sued.de

Verbandsgemeinde Landstuhl
 Kaiserstraße 49
 66849 Landstuhl
 Tel.: 06371 / 830
www.landstuhl.de

Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg
 Hauptstraße 27
 67697 Otterberg
 Tel.: 06301 / 6070
www.otterbach-otterberg.de

Verbandsgemeinde Weilerbach
 Rummelstraße 15
 67685 Weilerbach
 Tel.: 06374 / 9220
www.weilerbach.de

Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach
 Am Neuen Markt 6
 66877 Ramstein-Miesenbach
 Tel.: 06371 / 5920
www.ramstein-miesenbach.de

Wichtige Telefonnummern für den Notfall

Polizei / Notruf 110

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt 112

Gift-Notruf 03019240

Telefonseelsorge 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222

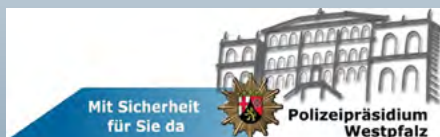
Alle Notfallnummern sind kostenlos und rund um die Uhr erreichbar.

Die Polizeibeamtinnen und -beamten sind für die Abwehr von Gefahren, die Verfolgung von Straftaten sowie für die Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Straßenverkehr zuständig.

Sie wurden Opfer einer Gewalt-/bzw. Straftat oder haben ein Verbrechen beobachtet? Dann rufen Sie sofort die Polizei! Sie können den Polizeibeamtinnen und -beamten vertrauen. Rat und Hilfe in Sicherheitsfragen bekommen Sie bei der für Ihren Wohnort zuständigen Polizeidienststelle.

Liegt allerdings ein Notfall vor, können Sie uns unter dem kostenlosen Notruf 110 rund um die Uhr erreichen.

www.polizei.rlp.de/westpfalz



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

